

Klassenarbeit unlesbar

Beitrag von „Kathie“ vom 5. Januar 2018 16:16

Lehramtsstudent, ich habe nichts von schwer leserlich geschrieben, sondern davon, dass ich die richtige Lösung errahnen muss.

Wenn zum Beispiel ein guter Rechner schreibt: $7+3=16$ kann ich erAHNEN, dass er nur die 0 schlampig geschrieben hat und anstatt 16 eigentlich 10 meint.

Darauf weise ich ihn netterweise beim ersten Mal hin, Erstklässler und so 😊 Aber beim nächsten Mal ist das dann falsch.

Im Sachunterricht halte ich es bei den Kleinen so, dass ich gelten lasse, was ich lesen kann, auch wenn es falsch geschrieben ist. Nur wenn er wirklich nichts mehr mit dem gesuchten Wort zu tun hat -> Fehler. Das ist eigentlich recht logisch und gar nicht so schwer. Also bei Körperteilen des Igels würde ich jetzt das Wort "Fote" gelten lassen, weil es mir um den Inhalt und nicht um Rechtschreibung geht.

Ab Klasse 3/4 sollte man aber die korrekte Schreibweise von Fachbegriffen auch im Sachunterricht voraussetzen, so habe ich es zumindest im Ref gelernt.

Edit: Gelten lassen würde ich "Fote", aber ich würde das Wort mit anderer Farbe anstreichen, also nicht falsch dort stehen lassen.

andere Edits: Rechtschreibfehler 🙄